

# Markt der Artenvielfalt

Bühne frei für den steirischen Naturschutz: Mehr als 40 Organisationen zeigen in der Grazer Innenstadt, wie Naturschutz heute arbeitet, was er bewirken kann – und wie einfach man selbst Gutes beitragen kann.



Landhaushof und Herrengasse in Graz werden zur Bühne des steirischen Naturschutzes.

Foto: Oliver Wolf

Ob Hobby-Gärtner, Naturliebhaber, Naturschützer oder einfach nur Neugierige: Alle Interessierten, Groß und Klein, sind herzlich willkommen, wenn sich die Herrengasse und der Landhaushof in ein buntes, lebensfreudiges und vor allem vielfältiges Schaufenster des steirischen Naturschutzes verwandelt. Als Drehscheibe verschiedenster Institutionen bringt der „Markt der Artenvielfalt“ alljährlich Naturliebhaber zusammen und bietet einen Treffpunkt für all jene, die sich zu Naturbesonderheiten austauschen wollen. Die Aussteller sind Men-

schen, die tagtäglich in Wald, Wiese, Wasser, Feld und Garten für die Artenvielfalt im Einsatz sind und ihre Herzensthemen weitergeben wollen. Über 40 Organisationen zeigen ihre Projekte, Initiativen und steirische Natur- und Lebensräume – so viele wie nie zuvor. Der Fokus liegt heuer einmal mehr auf dem Miteinander! Ganz unter dem Motto „NaturVerbunden Steiermark“ erfährt man, wie Lebensräume miteinander vernetzt werden können (oft schon mit einfachsten Maßnahmen im Garten), was einen funktionierenden

Biotopverbund ausmacht und wie man unsere Natur in all ihrer Vielfalt bewahren und unterstützen kann. Ein Markt, der Brücken baut – zwischen Lebensräumen, Generationen und Disziplinen. Erstmals wird es auch eine große

Pilz-Ausstellung geben: vom kleinsten Schwammerl bis zum bläulenden Hexenröhrling. Für Musik sorgt das „Tromeja Bläser-Quartett“. Alle weiteren Infos: [www.naturparke-steiermark.at](http://www.naturparke-steiermark.at)

## Markt der Artenvielfalt

Mittwoch, 24. September (bei Regen am nächsten Tag),  
10 bis 18 Uhr, Graz, Herrengasse und Landhaushof,  
Eintritt frei!



Foto: AHP CC-BY-NC

Heuer erstmals mit großer Pilz-Ausstellung.

## Kurz-Vorträge im Landhaushof

- 13 Uhr: Blumenwiesen anlegen
- 14 Uhr: Artenreiche Hecke pflanzen
- 15 Uhr: Nisthilfen und Ersatzlebensräume
- 16 Uhr: Biodiversität im Garten fördern
- 17 Uhr: Wilde Natur im Nationalpark Gesäuse